

Ronsdorf lädt zu drei Wochen voller Literatur-Veranstaltungen

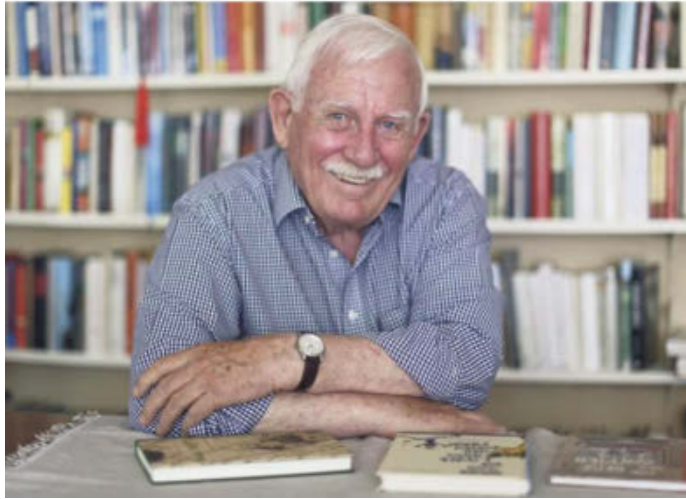
Das Festival Lit.Ronsdorf findet zum zwölften Mal statt.

Von Katharina Rüth

Ronsdorf. Literaturfreunde freuen sich schon: Am Samstag beginnt in Ronsdorf das stadtteil-eigene Literaturfestival Lit.Ronsdorf. Drei Wochen lang, vom 13. Oktober bis 3. November, finden an unterschiedlichen Veranstaltungsorten Lesungen, teils begleitet von Musik oder Kunst, statt - insgesamt 36 Veranstaltungen.

Längst ausgebucht ist die Start-Veranstaltung am Samstag, 13. Oktober, die „Kulinarische Wanderung“ durch den Stadtteil, die dieses Mal unter dem Motto „Rongsdrop van der angereen Sick“ (Ronsdorf von der anderen Seite) steht. Und nur noch wenige Tickets gibt es für die beliebte Final-Veranstaltung am Samstag, 3. November, 18 Uhr, im Ronsdorf-Carrée. Autor Torsten Krug wird aus seinem fast fertigen Roman „Unsterblich“ lesen, den musikalischen Rahmen gestaltet Marco Lombardo, die Moderation hat Michael Schumacher.

Die meisten anderen Veranstaltungen können ohne Anmeldung besucht werden. Als bekannte Wuppertaler Autoren sind Hermann Schulz dabei, der am Mittwoch, 17. Oktober, 16 Uhr, im Altenheim, Friedenshort 80, aus autobiografischen Geschichten liest, und Karl Otto Mühl, der am Sonntag, 21. Okto-



Autor Hermann Schulz gehört zu den prominenten Teilnehmern der Lit.Ronsdorf.
Foto: Anna Schwartz

ber, 15 Uhr, im Café Sara im katholischen Gemeindezentrum St. Joseph, Remscheider Straße 8, aus seinen Erzählungen liest.

Neu im Programm ist eine Lesung von Jörg Degenkolb-Degerli, der für die erkrankte Ingrid Grommé eingesprungen ist. Er liest am Sonntag, 14. Oktober, 18 Uhr, bei Sonja und Christan Ose, Im Vogelsholz 40, aus eigenen Texten. „Er hat ganz spontan zugesagt“, freut sich Organisatorin Monika Diehle.

Mit Worpsswede und der Kunst hat sich Günter Wülfrath beschäftigt und erzählt davon am Freitag, 19. Oktober, 17 Uhr, in der Stadtparkasse Ronsdorf, Eingang Marktstraße. Erinne-

rungen an alte Zeiten weckt Dorothee Kotthaus-Haack am Mittwoch, 24. Oktober, 18 Uhr, im CVJM-Heim, Kniprodestraße 10, wenn sie von ihrer „Kindheit auf dem Lande“ berichtet. Märchenhafte Geschichte präsentiert Ingrid Reinhardt am Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr, an der Erbschlöer Straße 87a. Und seinen vierten bergischen Krimi stellt Wolfgang Voosen am Mittwoch, 31. Oktober, 18.30 Uhr, in der Kanzlei ANR-Rechtsanwälte, Lüttinghauser Straße 16, vor (Anmeldung: Telefon 94 60 860).

Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite des Heimat- und Bürgervereins

© hub-ronsdorf.de